

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Supercut CVA

Datum 30.08.2017 Seite 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator	Supercut CVA
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Schneidöl
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	MOLYDUVAL GmbH * Halskestr.6 * 40880 Ratingen * Germany * +49 (2102) 9757-00 * safety@molyduval.com
1.4 Notrufnummer	+49 (2102) 9757-20 (24h)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches nach 1272/2008/EG	Gefahrenhinweise / Gefahrenkategorie / Gefahrenklasse H362 / Lact. / Gesundheitsgefahr: Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen. H411 / Aqua Chron. 2 / Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Das Produkt ist als Gemisch nach 1272/2008/EG eingestuft.
2.2 Kennzeichnungselemente	Signalwort: GHS09 Umweltgefährdend H362 Gesundheitsgefahr: Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P201 Prävention: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P260 Prävention: Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen. P263 Prävention: Kontakt während der Schwangerschaft / und der Stillzeit vermeiden. P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. P308+P313 Reaktion: Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat Einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen
2.3 Sonstige Gefahren	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zur Rate ziehen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.



Abschnitt 3: Zusammensetzung - Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische	Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen. ----- 15,0 % - 40,0 % Distillates (petroleum), hydrotreated heavy naphthenic EG: 265-155-0 CAS: 64742-52-5 Reach: 01-2119467170-45 (MOGRMN22) ----- 15,0 % - 40,0 % Distillates (petroleum), hydrotreated heavy naphthenic EG: 265-155-0 CAS: 64742-52-5 Reach: 01-2119467170-45 H304 Asp. Tox. 1 (MOGRMN15) ----- 5,0 % - 20,0 % Chloralkane C14-C17 EG: 287-477-0 CAS: 85535-85-9 61788-76-9 Reach: 01-2119519269-33 H410 Aqua Chron. 1 (MOADEPCPN80) ----- 1,0 % - 10,0 % Polysulfide, Di-tert-dodecyl- EG: 270-335-7 CAS: 68425-15-0 Reach: 01-2119540516-41 H413 Aqua Chron. 4 (MOADEPSDATS)
--------------	--

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein	Verunglückten aus der Gefahrenzone bringen, ohne ein persönliches Risiko einzugehen. Benetzte Kleidung und Schuhe entfernen. Betroffenen an die frische Luft bringen.
Nach Einatmen	Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen
Nach Hautkontakt	Mit viel Seife und viel Wasser waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Langanhaltend bei geöffnetem Lidspalt mit Wasser ausspülen, ggf. Augenspülflasche verwenden. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Wichtige akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	keine Informationen verfügbar
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Längere oder öftere Exposition kann Hautbeschwerden hervorrufen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Supercut CVA

Datum 30.08.2017 Seite 2

5.1 Löschmittel	Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Sand, CO ₂ . Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Im Brandfall können normale Brandgase entstehen (Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Zersetzungsprodukte). Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängige Atemschutzgeräte verwenden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit Augen und Haut vermeiden.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	Eindringen in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich vermeiden. Feuerwehr oder Polizei verständigen, falls das Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist, oder Erdreich und Pflanzen verunreinigt hat.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Mit einem inerten Aufsaugmittel aufnehmen (z.B. Ölaufsaugmittel, Sand, Sägemehl, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder)
6.4 Verweis auf andere Abschnitte	entfällt

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Hinweise zum sicheren Umgang: Gemisch nicht einatmen. Entwicklung von Dämpfen und Aerosolen vermeiden. Hygienemaßnahmen: Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Zu beachten: Empfohlene Lagerungstemperatur: 5-40°C. Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen: Wassergefährdungsklasse beachten Lagerklasse VCI: 10 Brennbare Flüssigkeiten

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter	Chloralkane C14-C17 EG: 287-477-0 CAS: 85535-85-9 61788-76-9 Reach: 01-2119519269-33: DNEL-Werte for workers Long term systemic effects, Dermal: 47,9 mg/kg bw/day Long term systemic effects, Inhalation: 1,6 mg/m ³ for general population Long term systemic effects, Dermal: 28,75 mg/kg bw/day Long term systemic effects, Inhalation: 2,0 mg/m ³ Long term systemic effects, Oral: 0,58 mg/kg bw/day · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition - Persönliche Schutzausrüstung	Atemschutz: Nicht erforderlich, außer bei Aerosolbildung. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Kombinationsfilter, z. B. DIN 3181 ABEK Handschutz: Handschuhe - ölbeständig. Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk oder Fluorkautschuk. Empfohlene Materialstärke: = 0,4 mm. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Wert für die Permeation: Level = 480 min. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen. Augenschutz : Schutzbrille Hygienemaßnahmen : Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Schutzmaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Körperschutz: Arbeitskleidung
8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht in Oberflächengewässer oder Abflüsse schütten

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
-----------------	---------

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Supercut CVA

Datum 30.08.2017 Seite 3

Farbe	braun
Aussehen	homogen, öllartig
Geruch	nach Öl / Petroleum
Flammpunkt	160°C
Obere Explosionsgrenze	-
Untere Explosionsgrenze	-
Dampfdruck, 20°C	-
Relative Dichte bei 20°C	1,02 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	N
Viskosität bei 40°C	46 mm ² /s

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren
10.2 Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	keine Information verfügbar
10.5 Unverträgliche Materialien	keine Information verfügbar
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxyde, Kohlendioxid, Hydrochlorgas, Schwefeloxide. Kann sich bei punktueller Erhitzung auf mehr als 180°C oder längerer Erwärmung auf mehr als 70°C unter Freisetzung von Chlorwasserstoff zersetzen. Temperaturen, die über der Zersetzungstemperatur liegen, vermeiden. Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxydationsmittel, stark oxydierende Chemikalien, Erdalkalimetalle und, bei hoher Temperatur, reines Eisen, sowie Zink, Aluminium und deren Legierungen.

Abschnitt 11: Angaben zur Toxikologie

Symptome nach Verschlucken	keine Daten verfügbar
Symptome nach Hautkontakt	Leichte Rötung bei längerem Kontakt.
Symptome nach Einatmen	keine Daten vorhanden
Symptome nach Augenkontakt	Leichte Rötung bei längerem Kontakt.
Andere Informationen	keine Sensibilisierende Wirkung bekannt.
Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung	Es liegen keine humantoxikologische Daten vor.

Weitere Angaben zu toxikologischen Wirkungen Nicht als toxisch eingestuft. Nicht als hautätzend oder -reizend eingestuft. Nicht als augenschädigend oder -reizend eingestuft. Das Einatmen von thermischen Zersetzungsprodukten in Form von Dampf, Nebel oder Rauch kann gesundheitsschädlich sein. Nicht als hautsensibilisierend eingestuft. Nicht als CMR (Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxisch) eingestuft. Nicht als zielorgantoxisch eingestuft.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität	Chloralkane C14-C17 EG: 287-477-0 CAS: 85535-85-9 61788-76-9 Reach: 01-2119519269-33: 500: 48 h Leuciscus idus mg/L LC50 static
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	Produkt ist stark wassergefährdender Stoff (Wassergefährdungsklasse 3). Produkt nicht in die Kanalisation, ins Grundwasser oder ins Erdreich gelangen lassen.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	keine Informationen verfügbar
12.4 Mobilität im Boden	Keine relevanten Informationen verfügbar
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	keine Informationen verfügbar
12.6 Andere schädliche Wirkungen	keine Informationen verfügbar

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Supercut CVA

Datum 30.08.2017 Seite 4

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden - Nationale oder regionale Vorschriften beachten. Abfallschlüssel-Nr.: ASN 12 01 06: halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen).

Abschnitt 14: Angaben zum Transport entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / ADNR / IMDG / ICAO / IATA

14.1 UN-Nummer 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
IMDG: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
IATA: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.

14.3 Transportgefahrenklassen ADR/RID: Klasse 9, Klassifizierungscode M6, Kemlerzahl 90, Sondervorschriften : LQ 7 E 1, Gefahrzettel : 9 / N
IMDG-Code: Klasse 9, EmS-Nummer F-A / S-F, Sondervorschriften LQ 5 I E 1, Gefahrzettel : 9 / N
ICAO-TI / IATA-DGR: Klasse 9, Sondervorschriften : E 1, Gefahrzettel : 9 / N

14.4 Verpackungsgruppe 3

14.5 Umweltgefahren Landtransport (ADR/RID) : Ja
Seeschifftransport (IMDG) : Ja (P)
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) : Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender keine Informationen verfügbar

14.7 Massengutbeförderung gem. Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gem. IBC-Code keine Daten verfügbar

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Kennzeichnung mit GHS09 Umweltgefährlich

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Produkt ist nach EG-Richtlinie 1999/45 EG eingestuft und gekennzeichnet.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

16.1 Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3 GHS09 Umweltgefährlich
H362 Gesundheitsgefahr: Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P201 Prävention: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P260 Prävention: Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P263 Prävention: Kontakt während der Schwangerschaft / und der Stillzeit vermeiden.
P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P308+P313 Reaktion: Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat Einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen

16.2 Sonstige Angaben Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die unter Punkt 9 genannten Stoffdaten sind sicherheitstechnische Informationen, aber keine Eigenschaftszusicherungen. Gewährleistungen sind ohne Abklärung des technischen Einsatzzweckes und der Betriebsbedingungen ausgeschlossen. Bei weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.